

Stabilitas: Edelmetall- und Rohstoff-Report

Gold und Silber: Gesunde Kurskorrektur im Aufwärtstrend

- **Edelmetalle zeigen natürliche Konsolidierung im langfristigen Bullenmarkt**
- **Marktmenge bei Palladium rein spekulativ**
- **Defensive Positionierung bei Minenaktien sinnvoll**

Bad Salzungen, 2. Oktober 2019 – Nach der beeindruckenden Hausse im Edelmetallsektor seit Jahresbeginn legten Gold und Silber im September eine Verschnaufpause ein. Der **Goldpreis** verlor um 3,8 Prozent und notierte zum Monatsende bei 1.465 US-Dollar pro Feinunze. **Silber** korrigierte etwas stärker mit -8,5 Prozent und schloss den Monat bei einem Preis von 16,96 USD je Unze. „Die Kurskorrektur bei Edelmetallen war längst überfällig und entspricht einer gesunden Konsolidierung im langfristigen Aufwärtstrend. Schließlich darf man nicht vergessen, dass wir auf Eurobasis und in vielen anderen wichtigen Währungen Allzeithochs beim Goldpreis gesehen haben“, sagt Martin Siegel, Edelmetallexperte und Geschäftsführer der Stabilitas GmbH. „Nach diesem Rückgang wird es aber auch wieder eine Gegenbewegung geben. Bleibt nur abzuwarten, wie schnell diese zu sehen sein wird. Die einzig relevante Marke für den Goldpreis liegt bei 1.380 US-Dollar, da zu diesem Preis das Kaufsignal auf breiter Front eingesetzt hatte. Diese Marke werden wir meines Erachtens aber so schnell nicht testen“, ist Siegel überzeugt.

Der Preis für **Palladium** hat im September noch einmal um 9 Prozent auf ein neues Allzeithoch zugelegt, während **Platin** knapp 5 Prozent verlor und bei 883 US-Dollar am Monatsende notierte. Mit einem Preis von 1.678 US-Dollar zum Monatsende ist Palladium laut Siegel allerdings auf einem Niveau angekommen, welches auf Dauer nicht haltbar sein dürfte. Er sieht kein weiteres Aufwärtspotenzial, weil es weltweit genügend Palladiumvorkommen gibt. „Die Marktmenge bei Palladium ist rein spekulativ bedingt und daher nur vorübergehender Natur. Stattdessen wird es nun immer attraktiver, Palladium durch Platin zu ersetzen, je günstiger der Preis für letzteres Metall wird“, sagt Siegel.

Analog zu den Edelmetallpreisen setzte zum Monatsende auch die Korrektur bei **Aktien der Minengesellschaften** ein. „Da Minenaktien seit Jahresbeginn deutlich stärker als der Gold- und Silberpreis um circa 50 bis 60 Prozent zugelegt haben, fällt auch ihre Korrektur stärker aus. Sollte der Goldpreistrückgang noch etwas länger anhalten, dürften sich defensive Werte mit niedrigeren Produktionskosten auszahlen, die dann weniger stark verlieren“, erklärt Siegel. „In den letzten

Monaten konnte man aufgrund der Stärke des US-Dollar eine leichte Favorisierung von australischen und südafrikanischen Minenwerten beobachten, was sich jedoch mittlerweile etwas abgeschwächt hat“, sagt Siegel.

Die **Basismetalle** entwickelten sich im September stabil bis positiv: **Zink** (+7,5 Prozent), **Blei** (+5,7 Prozent) und **Kupfer** (+1,8 Prozent). Lediglich **Nickel** (-5 Prozent) und **Aluminium** (-1,6 Prozent) mussten Verluste hinnehmen. Natürlich drücken die Sorgen um die Weltkonjunktur die Aussichten für Basismetalle. Aber selbst wenn China künftig nur um 4 Prozent wächst, kann dies nach Meinung von Siegel die Preise für Basismetalle stabil halten.

Trotz des Anschlags auf die Ö Raffinerie in Saudi-Arabien gab es keine nachhaltig steigenden Ölpreise. „Dies überrascht etwas, da Iran im Moment keinerlei Öl zur Verfügung stellt. Doch scheinbar kann die fehlende Ölproduktion aus dem Iran problemlos ersetzt werden“, sagt Siegel. Mit einem Preis für **Brent-Öl** von knapp 60 US-Dollar pro Barrel befinden sich Produktion und Nachfrage seiner Meinung nach gerade in einem gesunden Gleichgewicht.

Fondsname	Wertentwicklung in % 1 Monat / 1 Jahr *		Anlagefokus
STABILITAS-PACIFIC GOLD+METALS	-4,46	63,80	Gold
STABILITAS-SILBER+WEISSMETALLE	-3,35	62,39	Silber, Weissmetalle
STABILITAS-GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS	-1,94	28,66	Spezielsituationen Gold und Basismetalle

* Stichtag: 30.09.2019

Über Stabilitas GmbH

Die Investmentboutique Stabilitas GmbH hat sich auf die Beratung von Edelmetallinvestments spezialisiert. Seit Unternehmensgründung im Jahr 2006 berät das Unternehmen die auf den Minensektor ausgerichteten Stabilitas-Edelmetallfonds, die unter der Kapitalanlagegesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Hierzu zählen der STABILITAS-PACIFIC GOLD+METALS sowie die Spezialfonds STABILITAS-SILBER+WEISSMETALLE sowie der STABILITAS-GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS.

Pressekontakt

Instinctif Partners

Dana Garbe / Tel: 030 / 2408 304-11 / Mail: dana.garbe@instinctif.com